

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Ergebnisse Handlungsfeld KOMMUNIKATION

Runder Tisch Radverkehr

15. Juli 2021

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Inhalt

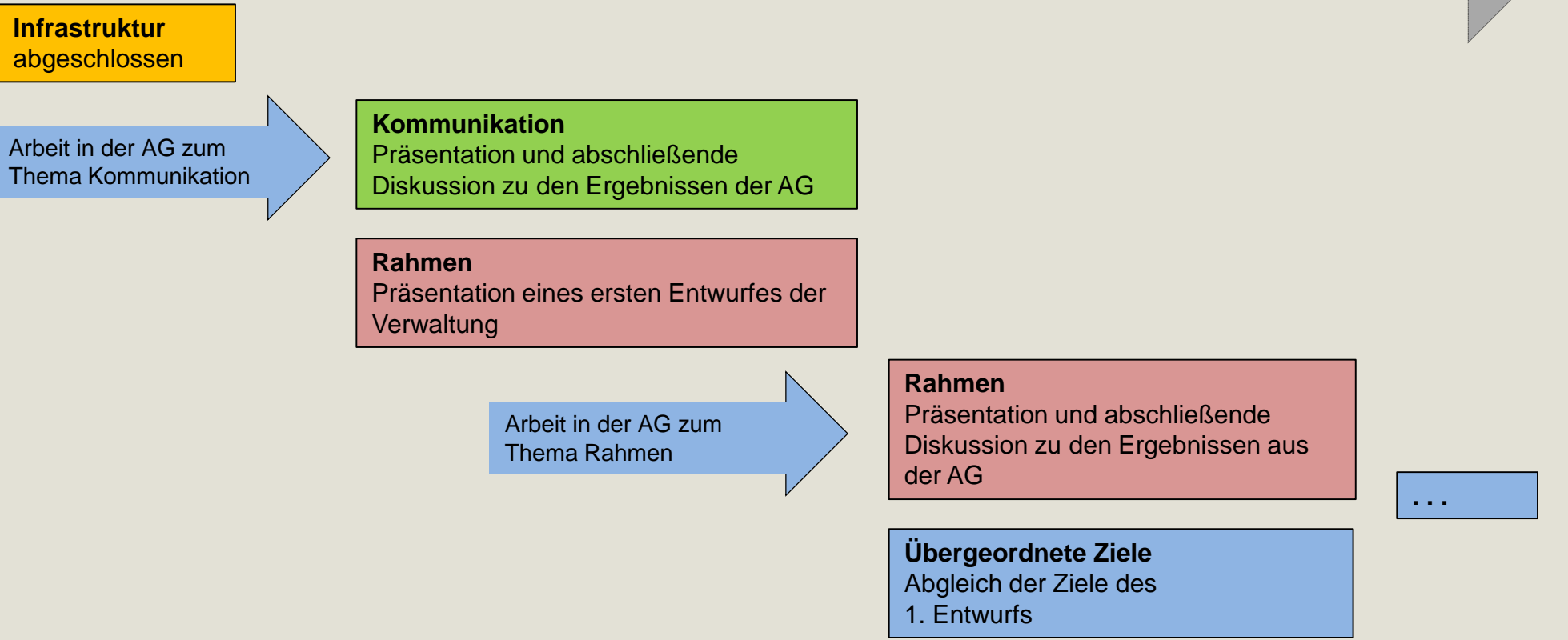
- Verfahren Fortschreibung
- Ergebnisse aus der AG Infrastruktur
- Entwurf Handlungsfeld Rahmen
- Weiteres Vorgehen

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Verfahren 2021

RTR Juli 2021

RTR Oktober 2021



Ergebnisse INFRASTRUKTUR

Handlungsfelder

Infrastruktur

Themen:

- Radvorrangrouten
- Radschnellverbindungen
- Fahrradstraßen
- Radabstellanlagen
- Bike & Ride
- Einbahnstraßen
- Wegweisung
- Unterhalt / Winterdienst
- Baustellenmanagement
- Roteinfärbung im Bestand und mit Verbreiterung
- Lückenschlüsse im Radwegenetz
- Übergeordnete Freiraumverbindungen
- LSA-Koordinierung
- Brücken und Unterführungen

Kommunikation

Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Aktionen für mehr Radverkehr
- Service für Radfahrende
- Rücksichtnahmekampagne „Bitte, gerne!“

Rahmen

Themen:

- Modal Split
- Personal und Finanzen
- Beteiligung der Stadtgesellschaft

Ergebnisse KOMMUNIKATION

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sind tragende Säulen zur Förderung eines fahrradfreundlichen Klimas in der Stadt

Bisher:


- Kampagne „Nürnberg steigt auf“ (Flyer, Plakate, Film)
- klassische Pressearbeit
- Homepage Stadt Nürnberg
- Facebook „Nürnberg nachhaltig“
- Informationsflyer, Plakate, Broschüren
- Bürgerbeteiligung (analog und online)

Ziel:

- Reporting: jährlicher Bericht zu den Fortschritten und Sachständen aus dem Mobilitätsbeschluss
- Fortführung/Neuaufgabe der Kampagne „Nürnberg steigt auf“
- Ansprache von Kindern und jungen Menschen (Neuaufgabe des Projektes „Mobil in der Kita“)
- geeignete neue Medien einbeziehen (Storytelling)
- „Gemeinsame Plattform für Radverkehr“
- Onlinebeteiligung
- ...



Motiv Kommunikationskampagne „Nürnberg steigt auf“

-  Nicht die Stadt Nürnberg alleine ist verantwortlich für die Wahrnehmung des Radfahrens in Nürnberg in der Öffentlichkeit. Auch die Kommunikation der Radverkehrsverbände und die Berichterstattung in den Medien hat maßgeblich Einfluss auf ein fahrradfreundliches Klima in der Stadt.

Ergebnisse KOMMUNIKATION

Aktionen für mehr Radverkehr

- Mit kleinen und großen Aktionen kann die Wahrnehmung des Radverkehrs in der Öffentlichkeit gesteigert werden und für wichtige Themen sensibilisiert werden

Bisher:

- STADTRADELN seit 2008
- Aktionstag „Nürnberg macht Platz“
- Regelmäßige Teilnahme an den „Stadtverführungen“
- Ausstellungen im „Offenen Büro“
- Aktionen der AGFK Bayern
- Gewinnwettbewerb im Rahmen von Onlinebeteiligung
- Mobile Bürgerversammlungen
- ...

Ziel:

- Fortführung der bisherigen Aktionen
- Ausbau des SCHULRADELNS
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Unternehmen (z.B. kompakte Maßnahmenpakete anbieten)
- Aktionen mit Onlinebeteiligung begleiten
- Weitere Aktionen



Aktionstag „Nürnberg macht Platz“ 2018

Ergebnisse KOMMUNIKATION

Service für Radfahrende

- Ein gutes Serviceangebot spielt neben einer sicheren und komfortablen Infrastruktur ebenfalls eine bedeutende Rolle in einer breit angelegten Radstrategie

Bisher:

- Fahrradstadtplan 2015
- Radinformationen auf den Internetseiten der Stadt
- Mängelmelder
- Kostenlose Radchecks
- Zählstellen
- ...

Ziel:

- Zusammenführung der Radinformationen im Internet
- 10 Zählgeräte und Bereitstellung von Zählraten
- Konzeption und Umsetzung einer intuitiven Wegweisung auf Radvorrangrouten
- E-Bike-Ladestationen
- Öffentliche Reparaturstation für Radfahrende
- Kostenlose Radchecks
- Weiterentwicklung des SÖR-Mängelmelders
- GPS-Tracks auf Radvorrangrouten
- ...

Mängel-Melder

Wählen Sie eine passende Kategorie aus.

-  Verunreinigungen
-  Straßen-, Rad- und Gehwegschäden
-  Laternen oder Verkehrszeichen
-  Stadtgrün
-  Spielgerät oder Stadtmobiliar
-  Schrottfahrzeuge und -fahrräder
-  Winterdienst



SÖR-Mängelmelder und Radzählstelle am Königstorgaben

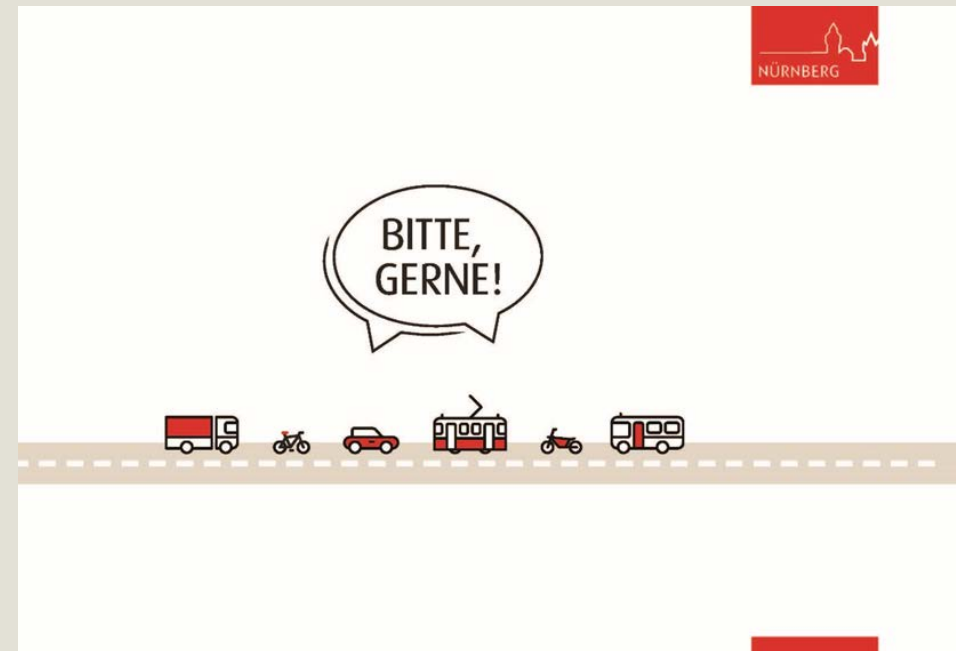
Ergebnisse KOMMUNIKATION

Rücksichtnahmekampagne „Bitte, gerne!“

- Mit verschiedenen Aktionen soll für Gefahrensituationen sensibilisiert und ein Bewusstsein hinsichtlich des eigenen Verhaltens im Straßenverkehr geschaffen werden
- Dabei soll z.B. mit Hilfe eines Perspektivwechsels für mehr Rücksicht und Respekt gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden geworben werden

Ziel:

- Umsetzung der Rücksichtnahmekampagne in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren (Polizei, Schulen, Radverkehrsverbände, Seniorenrat etc.)
- Erarbeitung von zielgruppenorientierten Kampagnenmodulen
- Ausweitung der Abstandskampagne (Plakataktion)



Konzeptentwurf Rücksichtnahmekampagne „Bitte, gerne!“

Entwürfe KOMMUNIKATION

Handlungsfelder

Infrastruktur

Themen:

- Radvorrangrouten
- Radschnellverbindungen
- Fahrradstraßen
- Radabstellanlagen
- Bike & Ride
- Einbahnstraßen
- Wegweisung
- Unterhalt
- Winterdienst
- Baustellenmanagement
- Roteinfärbung im Bestand und mit Verbreiterung
- Lückenschlüsse im Radwegenetz
- LSA-Koordinierung
- Brücken und Unterführungen
- Freiraumverbindungen

Kommunikation

Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Aktionen für mehr Radverkehr
- Service für Radfahrende
- Rücksichtnahmekampagne „Bitte, gerne!“

7. Arbeitsgruppe
22. September 2021

Rahmen

Themen:

- Modal Split
- Personal und Finanzen
- Beteiligung der Stadtgesellschaft

Fortschreibung „Nürnberg steigt auf“

Weiteres Vorgehen

- Finale Einarbeitung der Ergebnisse in die Steckbriefe KOMMUNIKATION
 - => Rückmeldung bis Juli 2021
 - => Finale Bearbeitung in der AG im September 2021
 - => Versand an Mitglieder des RTR
- Entwurf der Steckbriefe zum Handlungsfeld RAHMEN
 - => Versand an Mitglieder der AG m.d.B. um Stellungnahme bis Mitte September
 - => Bearbeitung in der AG am 22.09.2021
- Nächste Sitzung des RTR am 07. Oktober 2021 um 17:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

Henrike Heym

+49 (0)9 11 / 2 31- 49 60

vpl@stadt.nuernberg.de

www.verkehrsplanung.nuernberg.de

www.nuernberg-steigt-auf.de